

Dr. P. Langenscheidt, Verlag, Berlin W. 57.

Soeben erschienen!

Erste Auflage (1.—10. Tausend) vergriffen. Zweite Auflage (11.—13. Tausend) im Druck!

Ⓜ **PAUL LANGENSCHIEDT** Ⓜ
TAUMEL

Preis broschiert 4 Mark, gebunden 5 Mark ord. Netto mit 30%, bar mit 35%. (7/6).

H. v. Kupffer im Berliner Lokal-Anzeiger vom 28. September d. J.: „Ein gesellschaftliches Problem voll Seelenqual und Tragik aus dem Gebiete, das er beherrscht, wie wenig andere, behandelt Paul Langenscheidt wiederum mit seinem „Taumel“. (Folgt Inhalt.) Der Roman — das beachte man wohl — spielt in Berlin, auf dem heißen Boden, wo man so gern jongliert mit den Begriffen Liebe, Ehe, Treue, wo das ‚Sichausleben‘ in verführerisch strahlenden Lettern auf dem Panier des gesellschaftlichen Lebens steht, wo vielleicht so manches auf die Schlichtheit der Lebensführung angewiesene Mädchen und so manche Frau in den Taumel ungesunden und unklaren Sehnsens mit flinken Füßen sich verstrickt, weil ihnen das „Alltagsgrau“ des nüchternen Lebens nicht behagt. Über dieses Leben und Treiben, über diese Welt der Gefahren erhebt Langenscheidt wieder einmal mit kecker Hand den grossen Spiegel, in den viele schauen sollten, die da gesund werden wollen an der Seele. Dass die Handlung fesselnd ist, brauche ich kaum zu sagen, dass eine tiefe Lehre in dem Roman steckt, dafür möge das Motto sprechen, das der Autor seinem Buche gegeben hat:

„Packt es dich sehnend im Alltagsgrau,
 Lockend, in sündigen Flammen,
 Wehr' dich verzweifelt, du wankende Frau,
 Beisse die Zähne zusammen.
 Unter Tränen die Flamme erlischt,
 Danklos zerflattert die Treue,
 Unter Rosen die Schlange zischt,
 Höhnend von Fehle und Reue.
 Wahre dir, Frau, im friedlichen Nest
 Tapfer dein schlichtes Glück —
 Sündig sehnender Taumel lässt
 Dich zerbrochen zurück.

Gleichzeitig erscheint in zweiter Auflage (11.—13. Tausend)

rechtzeitig für das **Weihnachtsfest:**

Paul Langenscheidt

Mutter, hilf mir!

Roman

Preis broschiert 4 Mark, gebunden 5 Mark ord. Netto mit 30%, bar mit 35%. (7/6.)

„Ein Roman, den alle Eheleute, denen die Erziehung ihrer Kinder am Herzen liegt, lesen sollten. Paul Langenscheidt ist ein Meister des Wortes und ein feiner Beobachter und Psychologe. Sein Buch ist eine ganz hervorragende Bereicherung der Literatur über das Erziehungsproblem.“

(Schulwart, Leipzig, September 1913).



Zwei Probe-Exemplare beider Romane,
 auch gemischt, mit 40%, auch auf Einband!

